

	<p>Objekt: Gelege des Bluthänflings (<i>Carduelis cannabina</i>)</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: I 811 A1</p>
--	---

Beschreibung

Gelege mit 4 Eiern aus der ornithologischen Sammlung von Manfred Melde. Originale Angaben von Manfred Melde: "Weibchen brütet, Eier frisch. Im Dorf in einer Lebensbaumhecke 2,10 m hoch. Nest sparrig und tiefnapfig. Es besteht aus Quecken, Wurzeln und einigen wenigen Grashalmen. Innen ist es mit Federn und einigen wenigen Haaren ausgepolstert. Innen 5,5 cm, außen 11,5 cm Ø"

Seine oologische Sammlung entstand durch eigene Aufsammlungen in den Jahren 1946 bis 1954 und wurde durch 49 Tausch- oder Ankaufsobjekte aus anderen Sammlungen (Dr. W. Makatsch, P. Weißmantel) vervollständigt. In der Zoologie-Sammlung des Museums der Westlausitz befinden sich von ursprünglich mindestens 581 Gelegen Meldes heute noch 558 mit insgesamt 2818 Eiern.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt, präpariert

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	09.06.1948
	wer	Manfred Melde (1929-2012)
	wo	Biehla (Kamenz)

Schlagworte

- Bluthänfling
- Gelege

- Ornithologie
- Vogelei

Literatur

- Schrack, M. (2013): Feldhecken und Waldsäume - Lebensstätte im gehölzreichen Offenland. Kamenz
- Ulbricht, J. (2009): Das ornithologische Schaffen von Manfred Melde im Spiegel seiner Publikationen. Kamenz
- Zinke, O. & M. Cebulla (2009): Die ornithologische Sammlung von Manfred Melde – Beschreibung und Katalog – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz 29: 87–114.. Kamenz